

## Vorprüfung nach § 34 Bundes-Naturschutzgesetz – BNatSchG

### 1. Allgemeine Angaben

1.1	Vorhaben:	Errichtung und Betrieb eines Elektrolyseteststandes zur Erzeugung von Wasserstoff G30/2022/111	
1.2	Gebietsnummer: DE 2327-301	Gebietsnamen: FFH Kammolchgebiet Höltigbaum / Stellmoor; ca. 1000 m in WNW	
1.3	Vorhabensträger:	H-TEC SYSTEMS GmbH Am Mittleren Moos 46 86167 Augsburg	Telefon / Fax / E-Mail:
1.4	Standort:	Braaker Bogen 23, 22145 Braak Gemarkung: Braak, Flur 2, Flurstück 209	
1.5	Genehmigungsbehörde:	LfU – Dezernat Südost	
1.6	Naturschutzbehörde:	uNB Hansestadt Lübeck	
1.7	Beschreibung des Vorhabens:	Errichtung und Betrieb eines Elektrolyseteststandes zur Erzeugung von Wasserstoff Neugenehmigung nach § 4 BImSchG i.V.m. Nr. 4.1.12 der 4. BImSchV	
1.8	Handelt es sich um Vorhaben und/oder Maßnahmen innerhalb eines Natura 2000-Gebiets (Ausgenommen sind Vorhaben, die unmittelbar der Verwaltung der Natura 2000-Gebiete dienen)		
	ja	<input type="checkbox"/>	weiter bei Ziffer 2
	nein	<input checked="" type="checkbox"/>	weiter bei Ziffer 1.9
1.9	Eingriffe in Natur und Landschaft im Sinne des § 14 BNatSchG		
	ja	<input checked="" type="checkbox"/>	weiter bei Ziffer 2
		<input type="checkbox"/>	Liegt das Vorhaben in einem Natura 2000-Gebiet oder außerhalb eines Natura 2000-Gebiets mit möglicher Wirkung auf ein oder ggf. mehrere Gebiete oder auf maßgebliche Bestandteile eines Gebiets
		<input checked="" type="checkbox"/>	
	nein	<input type="checkbox"/>	weiter bei Ziffer 1.10
1.10	sonstige Vorhaben		
	ja	<input type="checkbox"/>	weiter bei Ziffer 2
		<input type="checkbox"/>	Liegt das Vorhaben in einem Natura 2000-Gebiet oder außerhalb eines Natura 2000-Gebiets mit möglicher Wirkung auf ein oder ggf. mehrere Gebiete oder auf maßgebliche Bestandteile eines Gebiets
		<input checked="" type="checkbox"/>	
	nein	<input type="checkbox"/>	weiter bei Ziffer 1.11
1.11	keiner der unter Punkt 1.8 bis 1.10 genannten Alternativen trifft zu <b>keine Verträglichkeitsprüfung erforderlich</b>		
	ja	<input type="checkbox"/>	weiter bei Ziffer 5

## 2. Überschlägige Ermittlung möglicher erheblicher Beeinträchtigungen durch das Vorhaben anhand vorhandener Unterlagen

	mögliche Beeinträchtigung	betroffene Lebensraumtypen oder Arten *) **)	Wirkung auf Lebensraumtypen oder Lebensstätten von Arten (Art der Wirkung, Intensität, Grad der Beeinträchtigung)	Beeinträchtigung erheblich?	
				Ja	Nein
<b>2.1</b>	<b>anlagebedingt</b>				
2.1.1	Flächenverlust (Versiegelung)	nur im GE-Gebiet, Nicht im FFH-Bereich		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.1.2	Flächenumwandlung			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.1.3	Nutzungsänderung			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.1.4	Zerschneidung, Fragmentierung von Natura 2000-Lebensräumen			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.1.5	Veränderungen des Grundwassers			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.1.6				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>2.2</b>	<b>betriebsbedingt</b>				
2.2.1	stoffliche Emissionen			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.2.2	akustische Wirkungen			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.2.3	optische Wirkungen			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.2.4	Veränderungen des Mikro- und Mesoklimas			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.2.5	Gewässerausbau			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.2.6	Einleitungen in Gewässer			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.2.7	Zerschneidung, Fragmentierung, Kollision			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.2.8				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	mögliche Beeinträchtigung	betroffene Lebensraumtypen oder Arten *) **)	Wirkung auf Lebensraumtypen oder Lebensstätten von Arten (Art der Wirkung, Intensität, Grad der Beeinträchtigung)	Beeinträchtigung erheblich?	
				Ja	Nein
<b>2.3</b>	<b>baubedingt</b>				
2.3.1	Flächeninanspruchnahme (Baustraßen, Lagerplätze etc.)	nur im GE-Gebiet, Nicht im FFH-Bereich		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.3.2	Emissionen			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.3.3	akustische Wirkungen			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.3.4				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

\*) Sofern ein Lebensraumtyp oder eine Art an verschiedenen Orten von Vorhaben betroffen ist, bitte geografische Bezeichnung zur Unterscheidung mit angeben. Sofern ein Lebensraumtyp oder eine Art in verschiedenen Natura 2000-Gebieten betroffen ist, bitte die jeweilige Gebietsnummer – und ggfs. geografische Bezeichnung – mit angeben.

\*\*) prioritäre Lebensraumtypen oder Arten bitte mit \*kennzeichnen.

weitere Ausführungen: siehe Anlage

### 3. Summationswirkung

Besteht die Möglichkeit, dass durch das Vorhaben im Zusammenwirken mit anderen, bereits bestehenden oder geplanten Projekten oder Maßnahmen mit Schutz- und Erhaltungszielen eines oder mehrere Natura 2000-Gebiete erheblich beeinträchtigt werden?

- ja  
 weitere Ausführungen: siehe Anlage

	<b>Betroffener Lebensraumtyp oder betroffene Art</b>	<b>mit welchen Projekten oder Plänen kann das Vorhaben in der Summation zu erheblichen Beeinträchtigungen führen?</b>	<b>Welche Wirkungen sind betroffen?</b>
3.1			
3.2			
3.3			
3.4			
3.5			

Sofern durch das Vorhaben Lebensraumtypen oder Arten in mehreren Natura 2000-Gebieten betroffen sind, bitte die jeweilige Gebietsnummer mit angeben.

- nein, Summationswirkungen sind nicht gegeben.

### 4. Sonstige Anmerkungen

### 5. Ergebnis

- Vom Vorhaben geht keine erhebliche Beeinträchtigung der Schutz- und Erhaltungsziele des / der oben genannten Natura 2000-Gebietes / Natura 2000-Gebiete aus.

Begründung: Es sind keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten, da durch das beantragte Vorhaben verfahrensbedingt keine relevanten Emissionen und Stoffeinträge entstehen. Unter Berücksichtigung des Schutzzwecks und der Erhaltungsziele des ausgewiesenen FFH-Gebietes DE-2327-301 ergeben sich keine Anhaltspunkte für erhebliche Beeinträchtigungen. Die Realisierung des Vorhabens beeinträchtigt das Schutzgebiet nicht. Die Vorprüfung hat ergeben, dass für das Vorhaben keine naturschutzrechtliche Verträglichkeitsprüfung erforderlich ist.

- Das Vorhaben ist geeignet, die Schutz- und Erhaltungsziele des / der oben genannten Natura 2000-Gebiets / Natura 2000-Gebiete erheblich zu beeinträchtigen. Die Durchführung einer Verträglichkeitsprüfung ist erforderlich.

Begründung:

### 6. Gebührenfestsetzung für Vorprüfung (Tarifstelle 10.1.1.8.1 a):

- Mindestgebühr  
 nach Zeitaufwand =            Stunden

Prüfung abgeschlossen am: 06-03-2023

